



INVESTORENINFORMATION

Wien, den 25. Jänner 2006

Nicht für die Publikation, Verteilung oder Veröffentlichung in Australien, Kanada, Japan oder den USA bestimmt

Starke Nachfrage nach Erste Bank Aktien führt zu vorzeitiger Schließung des Retailbuches

Auf Grund der starken Retailnachfrage nach Aktien der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG im Rahmen der laufenden Kapitalerhöhung wird die Zeichnungsfrist für Privataktionäre um einen Tag verkürzt. Die entsprechende Frist endet heute, Mittwoch, um 17.00 Uhr.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zum Bezug oder zum Kauf von Wertpapieren dar. Ein von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt wurde am 10.1.2006 veröffentlicht und kann von Interessenten bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien (Kassensaal, Informationsschalter) zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos bezogen werden. Im Zusammenhang mit dem Angebot von Wertpapieren der Erste Bank sind lediglich die Angaben im Prospekt verbindlich. Diese Mitteilung darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan und Australien veröffentlicht oder verbreitet werden. Die Wertpapiere und Bezugsrechte, auf die in dieser Mitteilung Bezug genommen wird, wurden und werden nicht nach dem US Securities Act 1933 idgF registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika mangels Registrierung oder Befreiung von der Registrierung nach dem US Securities Act 1933 nicht angeboten oder verkauft werden. Ein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika findet nicht statt.

Rückfragen an:

Erste Bank, Investor Relations

1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at

Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at

Josef Kerekes, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: josef.kerekes@erstebank.at